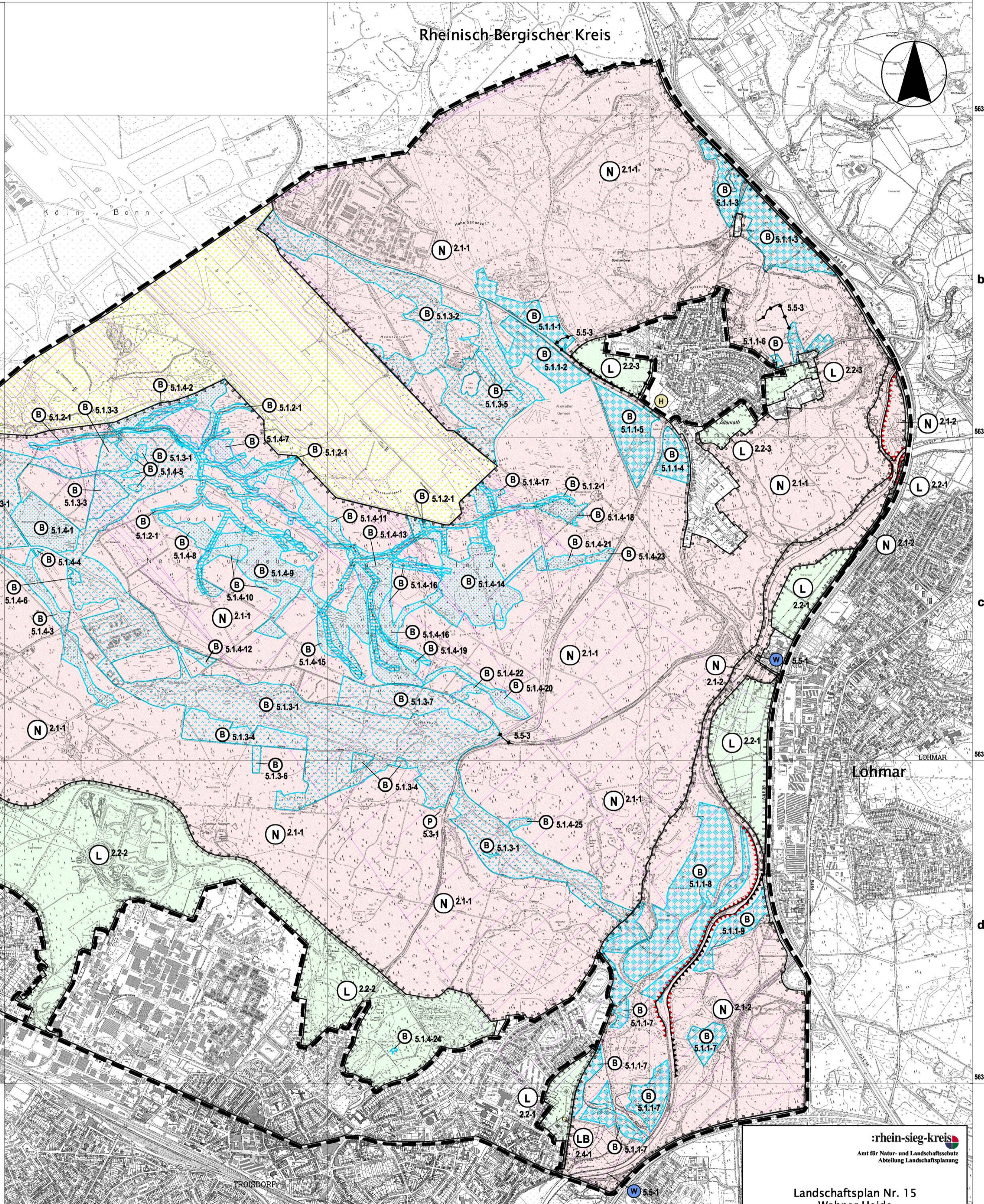


# Landschaftsplan Nr. 15 Wahner Heide

Amt für Natur- und Landschaftsschutz  
Abteilung Landschaftsplanung

## Festsetzungskarte A

- Legende**
- Landesplanungsgrenze
  - Besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft
    - 2.1 - Naturschutzgebiet
    - 2.2 - Landschaftsschutzgebiet
    - 2.4 - Geschützter Landschaftsbestandteil
  - Besondere Regelungen in den geschützten Teilen von Natur und Landschaft:
    - Fischereiverbotzone \*
    - zeitliche Einschränkung der fischerischen Nutzung \*
    - Einsatz- und Ausbebestellen für den Wassersport
  - Entwicklungs-, Pflege- und Erschließungsmaßnahmen
    - 5.1 - Anlage oder Wiederherstellung naturnaher Lebensräume
      - 5.1.1 - Anlage, Wiederherstellung und Pflege von Extensivgrünland und Streuobstwiesen
      - 5.1.2 - Wiedervernässung des Einzugsgebietes von Gräben und Bächen
      - 5.1.3 - Erhaltung, Pflege und Entwicklung von trockenen Heiden, Sandmagerrasen und Freiflächen
      - 5.1.4 - Erhaltung, Pflege und Entwicklung von Sonderbiotopen (Heidemoore, feuchte Heiden, Stillgewässer)
    - 5.3-1 - Parkplatzbegrenzung
    - 5.5-1 - Anlage und Kennzeichnung von Einsatz- und Ausbebestellen für den Wassersport
    - 5.5-3 - Anlage/Herrichtung von Wanderwegen
  - Nachrichtliche Darstellungen
    - Anflugsektoren des Flughafens Köln/Bonn (Querschraffur: Anflugkorridore, Längsschraffur: seitliche Übergangsfächen)
    - Pflege der Offenland- und Waldbereiche auf Grundlage der vertraglichen Vereinbarung mit der Flughafen Köln/Bonn GmbH
    - Hundefreilauffläche



**Informationen zum Kartentwurf:**  
Herstellung aus den Vorkleinmengen der Deutschen Grundkarte 1:5000 mit Überlagerung des Rhein-Sieg-Kreises (Landschaftsplan-Nr. 15) und der Stadt Köln (Landschaftsplan-Nr. 15) durch die Abteilung Landschaftsplanung des Rhein-Sieg-Kreises am 14.07.2006.  
Jedes Blatt entspricht einem Blatt der Deutschen Grundkarte 1:5000.  
Die Randspalten geben die Hoch- und Rechtswerte an.  
Zur vereinfachten Kennzeichnung der Planquadrate werden zusätzlich in die Randspalten Klein- und Großbuchstaben gesetzt.

**Präambel**  
**Rechtsgrundlage**  
Der Landschaftsplan beruht auf den §§ 16-21 des Gesetzes zur Sicherung der Naturhaushalte und zur Förderung der Landschaft (Landschaftsplanungsgesetz - LNP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2006 (GV/NRW S. 548), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.12.2005 (GV/NRW S. 235) und des § 61 der Verordnung zur Durchführung des Landschaftsplanungsgesetzes vom 22.10.1998 (GV/NRW S. 2883), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.04.2007 (GV/NRW S. 274).  
Das Vorliegen des Landschaftsplanes richtet sich dabei nach den §§ 27-31 LNP für die öffentlichen Verordnungen nach dem § 33 LNP.  
Der Landschaftsplan ist gem. § 16 Abs. 2 LNP Satz 2 des Rhein-Sieg-Kreises.  
Der § 18 LNP dargelegten Formvorschriften für die Landschaft sind gem. § 33 LNP insbesondere hinsichtlich der Festsetzungen (§§ 19-26 LNP) sind nach näherer Maßgabe der §§ 34-41 LNP ergänzend zu befolgen.

**Räumlicher Geltungsbereich**  
Dieser Landschaftsplan gilt nach § 16 Abs. 1 LNP nur für die Fläche des natürlichen Außenbereichs im Sinne des Raumordnungsgesetzes. Soweit ein Raumordnungsgesetz nach § 19 Abs. 1 Nr. 1, 14 bis 18, 20, 24 bis 26 des Raumordnungsgesetzes (i. B. land- oder forstwirtschaftliche Nutzung oder Grünflächen) trifft und dies im Zusammenhang mit dem natürlichen Außenbereich stehen, kann sich der Landschaftsplan vorbehaltlich der besonderen Festsetzungen nach der Flächenart anwenden.  
Festsetzungen nach § 26 Abs. 1 Nr. 2 LNP sind insoweit nicht zulässig. Diese gilt entsprechend für Satzungen gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 des Raumordnungsgesetzes.  
Bei der Aufhebung, Änderung und Ergänzung eines Flächenordnungsgesetzes im Geltungsbereich eines Landschaftsplanes müssen widersprechende Darstellungen und Festsetzungen des Landschaftsplanes mit den In-Kraft-Treten des entsprechenden Raumordnungsgesetzes oder einer Satzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 des Raumordnungsgesetzes oder einer Satzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 des Raumordnungsgesetzes nicht widersprechen. Für die Außenbereich-Festsetzungen gilt Entsprechendes für Satzungen nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 des Raumordnungsgesetzes, soweit der Träger der Landschaftsplanung im Besitzungsverhältnis nach § 34 Abs. 6 Satz 1 des Raumordnungsgesetzes nicht widersprechen hat.

**Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Bürger**  
Die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 27a Abs. 1 LNP zur Aufhebung dieses Landschaftsplanes hat in der Zeit vom 17.05.2004 bis 21.07.2004 stattgefunden.  
Die frühzeitige Beteiligung der Bürger gemäß § 27b LNP zur Aufhebung dieses Landschaftsplanes hat in der Form der öffentlichen Darlegung in der Zeit vom 21.06.2004 bis 21.07.2004 stattgefunden. Die Erörterung gemäß § 27b LNP hat am 28.06.2004 / 30.06.2004 / 05.07.2004 stattgefunden.  
Siegberg, den 28.09.2004  
gez. Köln  
Landrat

**Recht der öffentlichen Auslegung**  
Der Entwurf des Rhein-Sieg-Kreises hat gemäß § 27 Abs. 1 LNP in Verbindung mit § 29 Abs. 1 LNP am 09.07.1992 die Aufhebung des Landschaftsplanes Nr. 15 "Wahner Heide" beschlossen. Der Beschluss des Rhein-Sieg-Kreises vom 09.07.1992 zur Aufhebung des Landschaftsplanes wurde am 03.12.1992 öffentlich bekannt gemacht.  
Siegberg, den 10.12.1992  
gez. Dr. Kivik  
Oberkreisdirektor

**Öffentliche Auslegung**  
Der Entwurf des Landschaftsplans Nr. 15 "Wahner Heide" hat gemäß § 27 Abs. 1 LNP nach öffentlicher Bekanntmachung am 05.11.2005 in der Zeit vom 14.11.2005 bis 16.12.2005 einschließlich öffentlich ausgelegt.  
Siegberg, den 21.12.2005  
gez. Köln  
Landrat

**Bekanntmachung und Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Strategischen Umweltprüfung**  
Die Bekanntmachung gemäß § 14b UVPG zur Aufhebung dieses Landschaftsplanes hat in der Zeit vom 14.07.2006 bis 21.09.2006 stattgefunden.  
Die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 14b UVPG zur Aufhebung dieses Landschaftsplanes hat nach öffentlicher Bekanntmachung am 16.08.2006 in der Zeit vom 23.09.2006 stattgefunden.  
Siegberg, den 26.09.2006  
gez. Köln  
Landrat

**Satzungsbeschluss**  
Der Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises hat am 14.12.2006 die während der öffentlichen Auslegung gemäß § 25 LNP vorgelegten Änderungen und Befreiungen genehmigt.  
Der Landschaftsplan Nr. 15 "Wahner Heide" wurde gemäß § 16 Abs. 2 LNP in Verbindung mit den §§ 5 und 36 der Verordnung für den Land-NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV/NRW S. 548), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.04.2007 (GV/NRW S. 207), vom Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises  
Siegberg, den 18.01.2007  
gez. Köln  
Landrat

**Genehmigung**  
Der Landschaftsplan Nr. 15 "Wahner Heide" wurde gemäß § 28 Abs. 1 LNP von der Rhein-Sieg-Kreisverwaltung am 14.07.2006 genehmigt.  
Bekanntmachung Köln  
Köln, den 05.04.2007  
Im Auftrag  
gez. Wayne-Schepers

**Bekanntmachung der Genehmigung**  
Gemäß § 28 Abs. 1 LNP wurde die Genehmigung des Landschaftsplans Nr. 15 "Wahner Heide" am 14.07.2006 in der Zeit der öffentlichen Bekanntmachung gemäß § 29a LNP in der Zeit vom 18.06.2007 bis 22.06.2007 einschließlich bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung tritt der Landschaftsplan Nr. 15 "Wahner Heide" in Kraft.  
Siegberg, den 23.06.2007  
gez. Köln  
Landrat

:rhein-sieg-kreis  
Amt für Natur- und Landschaftsschutz  
Abteilung Landschaftsplanung

Landschaftsplan Nr. 15  
Wahner Heide

Festsetzungskarte A

Maßstab: 1 : 15.000

0 200 500 1000 Meter

Bearbeitung:  
Dipl.-Ing. W. Schmitt  
Dipl.-Ing. Agr. H. Dahmen, Dipl.-Biol. M.L. Rehl, Dipl.-Geogr. C. Rosenzweig  
Gesellschaft für Umweltingenieur- und wissenschaftliche Beratung  
Bisdorfer Straße 19, 53111 Bonn  
Telefon 0228/978768 Fax 0228/978769 e-mail info@umweltplanung-bonn.de